

Neuer Karriereweg: Wolfgang Voit wechselt nach Cham als Amtsgerichtsdirektor

Wolfgang Voit wechselt zum Amtsgericht Cham und wird stellvertretender Direktor. Ein Karriereaufstieg für den 43-jährigen.

Wolfgang Voit wird stellvertretender Direktor des Amtsgerichts Cham

Ein Wechsel in der Justiz

In der bayerischen Justizlandschaft deutet sich ein bedeutender Wechsel an. Wolfgang Voit, ein erfahrener Staatsanwalt, wird ab dem 1. August 2023 als stellvertretender Direktor des Amtsgerichts Cham tätig sein. Dies markiert einen wichtigen Schritt auf der Karriereleiter des 43-jährigen Juristen aus Eslarn, der zuvor als Gruppenleiter in der Staatsanwaltschaft Weiden arbeitete.

Eine Karriere mit Herausforderungen

Wolfgang Voit erlangte Bekanntheit durch seine Rolle in bedeutenden Prozessen, wie dem gegen Joachim Wolbergs, dem ehemaligen Oberbürgermeister von Regensburg, der wegen Korruption verurteilt wurde. Während dieses Prozesses erlebte Voit harte Angriffe von der Verteidigung, was die emotionale Belastung auf die Staatsanwaltschaft erhöhte. Er betont jedoch: "Ich nehme das nicht persönlich." Für Voit sei die Rolle des Staatsanwalts nicht nur ein Beruf, sondern auch eine Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft.

Vom Amtsgericht in die Staatsanwaltschaft zurück

Die Rückkehr nach Cham ist für Voit etwas Vertrautes. Er hat bereits von 2012 bis 2019 als Amtsrichter dort gearbeitet. Das Amtsgericht Cham, mit einem einladenden, familiären Charakter, bietet Voit nun die Möglichkeit, näher mit der Gemeinde zu interagieren. Dies ist eine Chance, die in größeren Justizbehörden oft verloren geht, wo Personal und Verfahren anonym sind.

Belastende Verfahren und ihre Folgen

In seiner letzten Position war Voit stark in ein aufwendiges Verfahren gegen die Wohnungsbaugenossenschaft WSW involviert. Dabei handelte es sich um einen Mammutprozess mit 31 Verhandlungstagen, der 16.000 Geschädigte und einen Gesamtschaden von 7 Millionen Euro umfasste. Solche massiven Verfahren hinterlassen Spuren, nicht nur im Justizsystem, sondern auch in den betroffenen Gemeinden, die unter den Folgen solcher Betrüge leiden.

Familiengeschichte prägt die Berufswahl

Wolfgang Voits Wurzeln in der Region sind tief verwurzelt. Sein Vater war Rechtspfleger am Amtsgericht Vohenstrauß, was bereits in seiner Kindheit das Interesse für das juristische Feld weckte. Der Wechsel zu einem höheren Posten in Cham bedeutet nicht nur eine Karrieresteigerung, sondern auch eine Rückkehr zu seinen Anfängen und eine Möglichkeit, sein Verständnis für die örtlichen Gegebenheiten in die Arbeit einzubringen.

Ausblick auf die Zukunft

Der Übergang von Weiden nach Cham wird nicht nur die Justiz in der Region beeinflussen, sondern könnte auch eine

Neuausrichtung in der Arbeitsweise der Behörde bedeuten. Voit bringt umfassende Erfahrungen und ein Netzwerk aus seiner Zeit in Weiden mit, das für die Entwicklung des Amtsgerichts von Vorteil sein könnte. "Wir kennen uns hier, auch behördenübergreifend", sagt Voit mit Blick auf die kollegiale Zusammenarbeit in der Region.

In der neuen Position möchte Voit den familiären Charakter des Amtsgerichts Cham pflegen und gleichzeitig sicherstellen, dass die rechtlichen Belange der 129.000 im Landkreis lebenden Menschen effektiv und empathisch behandelt werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)